



Toskana Trainingslager - Rennradtraining

Rennradparadies inmitten von Zypressen und malerischen Städten

8 1/2 Tage 30.03. - 07.04.2012



Top-Preis

Zum Superpreis: Ideal für Triathleten - optimale Vorbereitung für einen Wettkampf im Frühjahr - günstiger Preis für Begleitperson

Die Hügellandschaft der Toskana, Umbrien und Latium ist ein ideales Trainingsgebiet für Rennradfahrer. Die Temperaturen eignen sich fast das ganze Jahr zum Rennradfahren und zahlreiche Profi teams nutzen das angenehme Klima und das hügelige Gelände bereits im Februar und März um sich auf die neue Radsaison vorzubereiten. Toskana – das Herz Italiens – von der Natur in verschwenderischer Weise bedacht. Das liebevolle Hügelland mit Zypressen, Pinien, Weinbergen und Olivenhainen bestimmen den harmonischen Charakter dieser Landschaft.

Mit unserem Ziel Chianciano Terme haben wir einen idealen Standort in der südlichen Toskana für Euch ausfindig gemacht. Klar - je weiter südlich je wärmer und sicherer auch das Wetter im frühen Frühjahr. Unser modernes Hotel verfügt über schöne Zimmer und im Ort gibt es ein Schwimmbad. Sollte mal das Wetter nicht mitspielen, habt Ihr auch die Möglichkeit für ein Schwimmtraining. Dies ist somit ideal für Triathleten.

Sportliche Betätigung auf der einen und Kunst und Kultur auf der anderen Seite ist für diese Region überhaupt kein Problem. Mit der Kunststadt Siena z.B. haben wir ein richtiges Highlight auf der Tour. Aber auch die Region Latium (Roma) mit dem herrlich gelegenen Bolsenasee ist ein tolles Ziel. Ein besonderer Höhepunkt im wahrsten Sinnes des Wortes wird sicherlich unser Radausflug auf dem Monte Amiata (1.738m), dem höchsten Berg in der südlichen Toskana sein. Die toskanische Küche und auch der erstklassige Wein zählt zu den besten in Italien. Bei unserem Hotel haben Sie jeden Abend Salatbuffet und zum reichhaltigen Menü Tischgetränke, wie Wein und Wasser inklusive! Sicherlich auch ein Argument!

Profil: Unsere Touren sind zwischen 70 bis 180 Kilometer lang. Sie können wählen und auch mal weniger fahren. Unser Begleitfahrzeug Bus mit bester Verpflegung ist oft dabei oder gut positioniert, so dass stets für "Nachschub" gesorgt ist. Natürlich gibt es Touren zwischen 300 und 2400 Höhenmeter. Keine Sorge wir bringen Euch „in Fahrt“. So wie es jeder gerne hätte.



1. Tag: Anreise. Gegen 21.00 Uhr Abreise in Wört/ Betriebshof. Wir wollen keinen Stau - deshalb Fahrt am Abend über die Brennerautobahn - Verona - Mantua - Florenz nach Chianciano Terme.

2. Tag: Anreise und Hausrunde ca. 28 km/460 HM. Ankunft im Laufe des Vormittags. Hotelbezug, das Rennrädle gut „unterbringen“ und ausruhen. Vielleicht in die bekannte Therme von Chianciano Terme gehen? Oder doch mit uns ca. 30 oder 60 km auf der Hausstrecke einrollen. Ihr habt die Qual der Wahl. **Hausrunde 28 km ca. 460 HM.**

3. Tag: Einradeln am Lago Trasimeno. Damit wir uns kennen lernen und der heutige Tag kein Stress wird, fahren wir zum Trasimenischen See. Erst geht es schön abwärts über Chiusi zum See. Herrliche Ausblicke und eine relativ flache Strecke machen heute viel Spaß. Über San Feliciano - Passignano erreichen wir gegen Mittag Castiglione, den schönsten Ort am See. Bei der Rückfahrt nach Chianciano könnt Ihr wählen. Berge oder leichter Anstieg. Mehr oder weniger Kilometer. **120 km ca. 1300 HM oder 100 KM ca. 900 HM.**

4. Tag: Auf nach Latium - Königsetappe Nr. 1. Die Route führt uns heute Richtung Süden durch „ordentlich“ hügelige Landschaft, das wollen wir ja so bis nach zum herrlich gelegenen Bolsena-See. In gleichnamigen Ort Bolsena "hängen wir die Füße ins Wasser zur Abkühlung" bevor wir die Rückfahrt mit dem Rennvelo zu unserem Übernachtungsort Chianciano Terme antreten. Unseren Bus haben wir so geschickt postiert, dass er uns auf der Rückfahrt als Verpflegungsstation dient. Wenn Sie vom Bolsena-See nicht mehr ganz zurückradeln wollen, dann ist das auch kein Problem. Sie können dort dann einsteigen und unser Fahrer nimmt Sie mit zurück ins Hotel. **ca. 110 km 1800 HM oder ca. 160 km ca. 2600 HM.**

5. Tag: Typisch Toskana. Ein Aufenthalt in der Toskana ohne in Siena gewesen zu sein ist ebenso wie ein Aufenthalt in Rom ohne Besuch des Petersdomes. Deshalb radeln wir auf schönen Panoramastraßen durch die südliche Toskana. In Siena haben wir Aufenthalt und Möglichkeit auf der Piazza del Campo einen Cappuccino zu trinken oder eine Pizza zu essen. Anschließend Rückfahrt mit dem Rennrad zum Hotel. Unser Bus steht als Service-Station wie immer gut postiert. Somit können Sie auch bei der Tour evtl. abkürzten und mit dem Bus zurück zum Hotel fahren. **60 km ca. 1000 HM oder 100 km ca. 1600 HM o 170 km ca. 2500 HM.**





Leistungen:

- Fahrt im Fernreisebus mit Wc, Klimaanlage, Radanhänger
- Fahrrad- u. Gepäcktransport während der Reise
- Busbegleitung
- 7 x Halbpension (Frühstücksbuffet, Abendessen mit Salatbuffet) inkl. 1/4 l Wein + 1/2 l Wasser beim Essen
- Standorthotel, Zimmer mit Du/Wc
- Sportverpflegung pro Radtag: mind. 1 Gel, 3 Riegel und Isotonische Getränke
- Betreuung durchgehend

Eventuelle Eintrittspreise sind nicht inbegriffen.

Reisepreis p.P. im Doppelzimmer: 685,- €
 Einzelzimmerzuschlag: 84,- €
 Begleitperson (ohne Rad) p.P. im DZ: 485,- €
 Radbeförderung Begl.Pers. (D - I - D): 60,- €
 bei Selbstanreise ins Hotel p.P./DZ: 635,- €

Frühbucherrabatt bis 31.1.12 p.P./DZ: 50,- €

Mindestteilnehmerzahl: 17 Personen



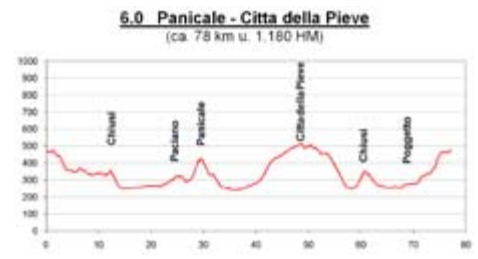
6. Tag: Leichte Rundfahrt um die Weinberge von Montepulciano Unser Fahrer hat Ruhepause. Wir erkunden das Gebiet um unseren Urlaubsort. Eine Rundfahrt mit Cortona - Foiano Torrita und Montepulciano ist ideal. Erst flach und zum Schluss hügelig. **80 km ca. 1100 HM oder 120 ca. 1500 HM.** Nicht genug? Dann gibt es noch die Hausrunde - Lauftraining - Möglichkeit zum Besuch einer Therme oder des Schwimmbades möglich! Der 5. Tag ist immer wichtig um auch zu regenerieren.

noch einmal die Hausrunde fahren. Info: Natürlich kann auch weniger gefahren werden. Sie können jederzeit früher zurückfahren.



7. Tag: Umbrien u. Toskana: Auch heute hat unser Busfahrer frei! Der "Junge" darf uns in 2 Tagen wieder nach Hause fahren und da muss er fit sein! Wir haben heute eine schöne Rundtour über kleine Straßen nach Paciano - Panicale - Piegara - Citta della Pieve und zurück nach Chianciano Terme. Bereits zur Kaffeezeit sind wir heute zurück. Wir wollen Kräfte sparen für die Abschluss- und 2. Königsetappe am nächsten Tag. **ca. 80 km und ca. 1200 HM.** - Reicht das nicht, so darf jeder

8. Tag: Der Monte Amiata - höchster Berg der Toskana ruft Königsetappe Nr. 2 Zum höchsten Gipfel der Toskana! Über kleine aber hügeligen Regionalstraßen geht es in Richtung Monte Amiata. Die Auffahrt ist Schweißtreibend. Aber dafür erwartet uns eine herrliche Abfahrt. Im "Tal" ist alles grün und am Gipfel wird noch Ski gefahren. Warm anziehen. Die heutige Tour ist kontrastreich! Die Abtei San Salvatore ist ebenfalls noch ein interessantes Highlight. Die Rückfahrt erfolgt übrigens über eine tolle und sehr aussichtsreiche Strecke. **Ca. 50 km 1100 HM oder 110 km 2600 HM.**



9. Tag: Rückreise in die Heimat. Nach einem zeitigen Frühstück treten wir die Heimreise über die Autobahn. Am Abend erreichen wir unseren Abfahrort.

